











































Ablaufschema Tempo-30-Zonen (fest oder Versuch) und Verkehrsberuhigung mit baulichen Massnahmen (freiwillig Tempo 30)

A Tempo-30-Zone		B Versuch Tempo-30-Zone		C Verkehrsberuhigung mit baulichen Massnahmen („freiwillig Tempo 30“)	
 <ul style="list-style-type: none"> <li>•Bedürfnis</li> <li>•Anlaufstelle</li> </ul>	<p><b>Anstoss</b></p> <p>Der Anstoss für eine Tempo-30-Zone erfolgt durch:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Anwohner</li> <li>- Quartierverein</li> <li>- Verkehrskommission</li> <li>- etc.</li> </ul> <p>Erste Anlaufstelle ist die Politische Gemeinde</p>	 <ul style="list-style-type: none"> <li>•Bedürfnis</li> <li>•Anlaufstelle</li> </ul>	<p><b>Anstoss</b></p> <p>Der Anstoss für einen Tempo-30-Zonen-Versuch erfolgt durch:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Anwohner</li> <li>- Quartierverein</li> <li>- Verkehrskommission</li> <li>- etc.</li> </ul> <p>Erste Anlaufstelle ist die Politische Gemeinde</p>	 <ul style="list-style-type: none"> <li>•Bedürfnis</li> <li>•Anlaufstelle</li> </ul>	<p><b>Anstoss</b></p> <p>Der Anstoss für „freiwillig Tempo 30“ erfolgt durch:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Anwohner</li> <li>- Quartierverein</li> <li>- Verkehrskommission</li> <li>- etc.</li> </ul> <p>Erste Anlaufstelle ist die Politische Gemeinde</p>
 <ul style="list-style-type: none"> <li>•Idee entwickeln</li> <li>•Diskussion im Gemeinderat</li> <li>•Diskussion mit Kantonspolizei</li> </ul>	<p><b>Planung</b></p> <p>Die Idee einer Tempo-30-Zone wird durch Stadt-/Gemeinderat, Projektleiter sowie ev. Vertreter der Bevölkerung mit dem Mitarbeiter der Abteilung Verkehrstechnik des Polizeikommandos diskutiert und nach vertretbaren Lösungsmöglichkeiten gesucht (Meilensteine der Umsetzung).</p>	 <ul style="list-style-type: none"> <li>•Idee entwickeln</li> <li>•Diskussion im Gemeinderat</li> <li>•Diskussion mit Kantonspolizei</li> </ul>	<p><b>Planung</b></p> <p>Die Idee eines Tempo-30-Zonen-Versuches wird durch Stadt-/Gemeinderat, Projektleiter sowie ev. Vertreter der Bevölkerung mit dem Mitarbeiter der Abteilung Verkehrstechnik des Polizeikommandos diskutiert und nach vertretbaren Lösungsmöglichkeiten gesucht (Meilensteine der Umsetzung).</p>	 <ul style="list-style-type: none"> <li>•Idee entwickeln</li> <li>•Diskussion im Gemeinderat</li> <li>•Diskussion mit Kantonspolizei</li> </ul>	<p><b>Planung</b></p> <p>Die Idee von „freiwillig Tempo 30“ wird durch Stadt-/Gemeinderat, Projektleiter sowie ev. Vertreter der Bevölkerung mit dem Mitarbeiter der Abteilung Verkehrstechnik des Polizeikommandos diskutiert und nach vertretbaren Lösungsmöglichkeiten gesucht (Meilensteine der Umsetzung).</p>

 •Einbezug der Beteiligten (intern)  •Einbezug der Beteiligten (extern)  •Presse	<p align="center"><b>Öffentlichkeitsarbeit</b></p> <p>Die Öffentlichkeit resp. das entsprechende Siedlungsgebiet wird für eine breit abgestützte Akzeptanz laufend informiert.</p>	 •Einbezug der Beteiligten (intern)  •Einbezug der Beteiligten (extern)  •Presse	<p align="center"><b>Öffentlichkeitsarbeit</b></p> <p>Die Öffentlichkeit resp. das entsprechende Siedlungsgebiet wird für eine breit abgestützte Akzeptanz laufend informiert.</p>	 •Einbezug der Beteiligten (intern)  •Einbezug der Beteiligten (extern)  •Presse	<p align="center"><b>Öffentlichkeitsarbeit</b></p> <p>Die Öffentlichkeit resp. das entsprechende Siedlungsgebiet wird für eine breit abgestützte Akzeptanz laufend informiert.</p>
---	--	---	--	---	--

 •Umschreibung Sinn, Zweck und Ziele  •Erfassung Geschwindigkeitsverhalten, Schwachpunkte und Unfälle  •Definition der Massnahmen	<p align="center"><b>Gutachten</b></p> <p>Ein von der Gemeinde oder einem Ingenieur- resp. Planungsbüro erstelltes Gutachten (Art. 32 Abs. 3 SVG) dient als Entscheidungsgrundlage.</p> <p>Inhalt: Gemäss Verordnung über die Tempo-30-Zonen und die Begegnungszonen Artikel 3 Absatz. a - g</p>	 •Umschreibung Sinn, Zweck und Ziele  •Erfassung Geschwindigkeitsverhalten, Schwachpunkte und Unfälle  •Definition der Massnahmen	<p align="center"><b>Gutachten</b></p> <p>Ein von der Gemeinde oder einem Ingenieur- resp. Planungsbüro erstelltes Gutachten (Art. 32 Abs. 3 SVG) dient als Entscheidungsgrundlage.</p> <p>Inhalt: Gemäss Verordnung über die Tempo-30-Zonen und die Begegnungszonen Artikel 3 Absatz. a - g</p>	   •Definition der Massnahmen	<p align="center"><b>Gutachten</b></p> <p>Kein Gutachten notwendig.</p> <p>Die notwendigen resp. gewünschten Massnahmen sind zu definieren.</p>
---	--	---	--	---	---

 <ul style="list-style-type: none"> <li>•Erstellung Strassenprojekt</li> </ul>  <ul style="list-style-type: none"> <li>•Auflage, Einsprachebereinigung und Verfügung</li> </ul>  <ul style="list-style-type: none"> <li>•Ausführung</li> </ul>	<p><b>Realisation</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erstellung Strassenprojekt (mit Festlegung von zusätzlichen Elementen im Bedarfsfall)</li> <li>- Erlass Verkehrs-massnahmen durch Kapo</li> <li>- Auflage (mit Hinweis auf zusätzliche Elemente im Bedarfsfall)</li> <li>- Einsprachebereinigung</li> <li>- Ausführung nach Erlangen der Rechtskraft</li> </ul>	 <ul style="list-style-type: none"> <li>•Erstellung Strassenprojekt</li> </ul>  <ul style="list-style-type: none"> <li>•keine Auflage</li> <li>•Verfügung für Provisorium</li> </ul>  <ul style="list-style-type: none"> <li>•Ausführung</li> </ul>	<p><b>Realisation</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erstellung Strassenprojekt Definition als Versuch</li> <li>- Keine Auflage notwendig</li> <li>- Verkehrsordnung durch Kapo als Versuch für max. 1 Jahr gemäss SSV Art. 107 Abs.2<sup>bis</sup> mit Option (*)</li> <li>- Ausführung als Provisorium (mit verschiebbaren Elementen, keine festen Bauten) nach Erlangen der Rechtskraft der Verkehrs-massnahmen</li> <li>- Trottoirüberfahrten belassen</li> <li>- FG-Streifen demarkieren</li> </ul>	 <ul style="list-style-type: none"> <li>•Erstellung Strassenprojekt</li> </ul>  <ul style="list-style-type: none"> <li>•Auflage, Einsprachebereinigung und Verfügung</li> </ul>  <ul style="list-style-type: none"> <li>•Ausführung</li> </ul>	<p><b>Realisation</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erstellung Strassenprojekt inkl. Signalisation und Markierung</li> <li>- Auflage</li> <li>- Einsprachebereinigung</li> <li>- Verkehrsordnung Kapo</li> <li>- Ausführung nach Erlangen der Rechtskraft</li> <li>- Trottoirüberfahrten und FG-Streifen belassen</li> </ul>
 <ul style="list-style-type: none"> <li>•Nachmessung der Geschwindigkeit</li> </ul>  <ul style="list-style-type: none"> <li>•Definition zusätzlicher Elemente</li> </ul>  <ul style="list-style-type: none"> <li>•Ausführung</li> </ul>	<p><b>Nachkontrolle</b></p> <p>Gemäss Art. 6 der Verordnung über die Tempo-30-Zonen und die Begegnungszonen ist spätestens nach 1 Jahr die Wirkung der realisierten Massnahmen zu überprüfen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Geschwindigkeitsmessung (V85, V50)</li> <li>- Ev. Einbau zusätzlicher Elemente</li> </ul>	 <ul style="list-style-type: none"> <li>•Nachmessung der Geschwindigkeit</li> </ul>  <ul style="list-style-type: none"> <li>•Rückbau Versuch</li> </ul>  <ul style="list-style-type: none"> <li>•Entscheid</li> </ul>	<p><b>Nachkontrolle</b></p> <p>9 Monate nach der Umsetzung wird der Erfolg des Tempo-30-Zonen-Versuches nach definierten Kriterien ausgewertet.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Geschwindigkeitsmessung (V85, V50)</li> <li>- Ev. Einbau zusätzlicher Elemente</li> <li>- Entscheid über Abbruch oder Umwandlung in Tempo-30-Zone</li> <li>- Bei Entscheid Tempo-30-Zone weiter bei A13 und A14</li> </ul>	   <ul style="list-style-type: none"> <li>•Entscheid</li> </ul>	<p><b>Nachkontrolle</b></p> <p>„Freiwillig Tempo 30“ ist an keine Frist gebunden. Daher kann dieses Regime auch über einen längeren Zeitraum betrieben werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Keine Nachkontrolle notwendig.</li> <li>- Ev. Entscheid über Abbruch oder Umwandlung in Tempo-30-Zone</li> <li>- Bei Entscheid Tempo-30-Zone weiter bei A7-A18 mit Option (**)</li> </ul>

Gesetzliche Grundlagen (nicht abschliessende Aufzählung) sowie zusätzlich notwendige Massnahmen:

- Strassenverkehrsgesetz [SR 741.01; abgekürzt SVG] Art.32 Abs. 2 und 3
- Verkehrsregelverordnung [SR 741.11; abgekürzt VRV] Art. 4a Abs. 1
- Signalisationsverordnung [SR 741.21; abgekürzt SSV] Art. 108
- Verordnung über die Tempo-30-Zonen und die Begegnungszonen [SR 741.213.3]; Art. 3 und 6
- \* gültig bis 1 Jahr nach Umsetzung der prov. Massnahmen mit Möglichkeit zur Umsetzung Definitivum nach allfälliger Auflage und erlangen der Rechtskraft des Strassenprojektes
- \*\* Verkehrsrechtliche Verfügung durch die Kantonspolizei bezüglich der Signalisation sowie allfällige Anpassungen bei den Vortrittsverhältnissen sowie Fussgängerstreifen